



Die Karwoche

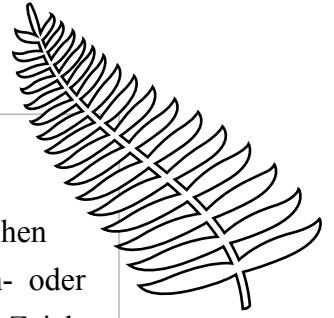
mit den Kindern feiern und gestalten



Pfarre Wölfnitz 2020

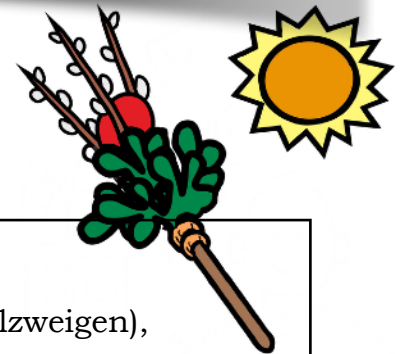
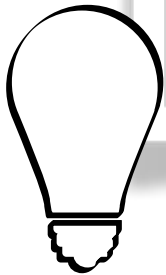
Inhalt: Angela Trattner | Layout: Kerstin Holdernig

PALMSONNTAG



Der Palmsonntag hat seinen Namen von den Palmzweigen, mit denen die Menschen von Jerusalem Jesus auf seinem Weg in die Stadt begrüßt haben. Die Palm- oder Ölzweige galten als Siegeszeichen - der grüne Zweig ist für die Menschen ein Zeichen des Lebens.

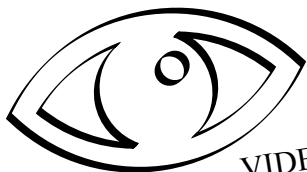
- Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Überlegen Sie gemeinsam, wie sie die Karwoche und das Osterfest gestalten wollen.
- Nehmen Sie die Palmbuschen und -zweige zur Palmweihe und gestalten sie ein kleine Feier in der Familie.
- Zuhause bekommen die gesegneten Palmzweige einen besonderen Platz, zum Beispiel auf dem Tisch, beim Kreuz oder an einem Bild.



Wir binden einen Palmbuschen

Sie benötigen immergrüne Zweige (z.B. Buchsbaum- oder Ölzweigen), Palmkätzeln oder andere blühende Zweige, pro Kind einen Holzstab und bunte (Krepp-) Bänder, Blumendraht, Klebeband, ggf. kleine Brezeln, Perlen (aus dem Bastelladen), ausgeblasene Eier.

Die Zweige werden mit Draht oder einer Schnur an einem Stockende befestigt. Ein ausgeblasenes Ei, auf einen Blumendraht gezogen, kann dazwischen gesteckt werden. Die Brezen, Perlenketten und die bunten Kreppbänder können Sie dranhängen.



VIDEO ZUM PALMSONNTAG
<https://www.youtube.com/watch?v=-hEOieCPa3M>



Geschichte zum Palmsonntag

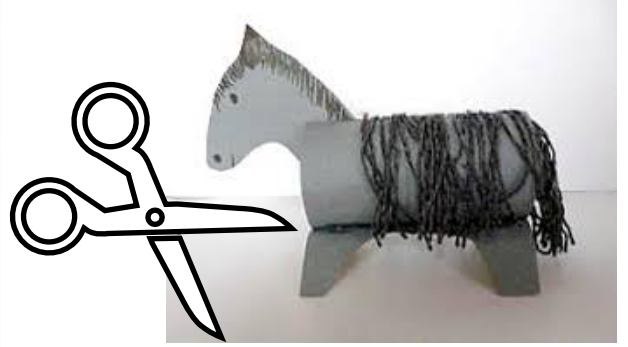
Der Esel am Brunnen

Eines Tages fiel der Esel eines Bauern in einen Brunnen. Das Tier schrie stundenlang fürchterlich. Der Bauer überlegte sich, was er denn tun könnte.

Da der Esel schon alt und schwach war, entschied er, dass es sich nicht lohnen würde, das Tier zu retten. Der Brunnen sollte außerdem sowieso zugeschüttet werden. So lud er alle seine Nachbarn ein, um ihm dabei zu helfen, den Brunnen mit dem Esel zuzuschütten. Sie kamen mit ihren Schaufeln und begannen, Erde in den Brunnen zu werfen.

Als der Esel bemerkte, was vor sich ging, begann er panisch zu schreien. Zur Überraschung aller verstummte er jedoch bald. Ein paar Schaufelladungen später schaute der Bauer in den Brunnen und wurde überrascht: Jede Ladung Erde, die auf dem Esel landete, schüttelte dieser von seinem Rücken und stellte sich darauf. So kam er immer weiter nach oben.

Es dauerte nicht lange, bis der Esel - zum Erstaunen aller - über den Rand des Brunnens stieg und davonlief.



Bastelanleitung Palmesel

Du brauchst:

- Toilettenpapierrolle
- ein Blatt festes Papier
- ein kurzes Stück Wolle
- vier kurze, gleichlange Holzstäbchen (Zungenspatel)
- Schere

Male eine leere Toilettenpapierrolle grau an und schneide sie an der oberen Seite ca. 2cm ein. Pause den Kopf und Hals auf ein festes Papier ab und male auch ihn grau an. Stecke nun den Hals des Esels in den Schlitz der Toilettenpapierrolle. Vielleicht musst du ihn auch festkleben, damit er gut hält. Schneide jetzt in den hinteren Teil der Rolle noch einen kleinen Schlitz und steck den Wollfaden hinein. Für die Beine brauchst du noch vier kurze Schlitzte in die Unterseite der Rolle zu schneiden. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.

Viel Spaß!

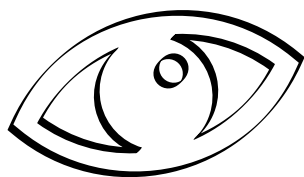
GRÜNDONNERSTAG



Am Gründonnerstag wurden früher die Greinenden (d.h. Die Weinenden, das Wort stammt vom mittelhochdeutschen Wort »gronan«, »Weinen« ab), die sich am Aschermittwoch der öffentlichen Buße unterzogen hatten, wieder in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen.

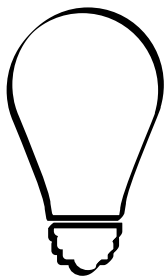
Was geschah ...

Am Abend vor seiner Gefangennahme versammelte Jesus seine engsten Freunde zu einem letzten Abschiedsmahl. Er teilte Brot und Wein und bat sie, es zu seinem Andenken weiterhin so zu halten (vgl. Lukas 22, 14–20). Es erinnert an jenes letzte Mahl, das die Israeliten noch in ägyptischer Gefangenschaft - aber schon in der Hoffnung auf Befreiung - hielten.



VIDEO ZUM PALMSONNTAG
<https://www.youtube.com/watch?v=JRcYVLLi6iA>

Gründonnerstag Feier mit der Familie



- In Vorbereitung dieser Feier können die Aufgaben auf die Familien verteilt werden. Jedes Familienmitglied bringt etwas an den gemeinsamen Tisch.
- Für das gemeinsame Essen bieten sich an: Pita Brot oder selbst gebackenes Brot, welches man dann teilt; Weintrauben, Traubensaft, unterschiedliche Früchte.

Das Essen kann mit einem Gebet beginnen:

Du hast dein Leben gegeben wie das Brot auf dem Tisch, in Stücke gebrochen und verteilt, damit jeder, der die Hand und das Herz öffnet, davon nehmen und sich speisen kann.

Du hast dein Leben gegeben wie den Wein im Kelch, der jedem dargeboten wird, der den Mund und das Herz öffnet, um sich daran zu erfreuen.

Herr Jesus, du hast alles gegeben und durch dein Leben können wir alle, wie Brot und Wein, die unendliche Liebe Gottes für alle Menschen dieser Welt kosten. Hier stehen wir, o Herr, und öffnen dir unsere Hände und unsere Herzen.

Vater unser im Himmel. Unsere Hände sind offen wie eine Schale. Wie haben ein Stück Brot in unseren Händen.

Im Brot ist die Kraft des Kornes.

Im Brot ist die Kraft der Erde.

Im Brot ist die Kraft des Wassers.

Im Brot ist die Kraft des Sonne.

Im Brot ist die Kraft des Windes.

Im Brot ist die Kraft und Arbeit der Menschen.

Im Brot ist dein Segen, Gott, und deine Güte.

Wir bitten dich: Gib uns das Brot des Lebens. Gib uns Jesus, dass er in uns ist und wir in ihm leben. **AMEN.**



Stilleübung

Gott spricht sehr leise zu uns Menschen. Diese Übung hilft uns, sich auf die Stille einzulassen und bewusst hinzuhören, ohne dass uns langweilig wird. Diese Übung ist eine gute Gelegenheit, um die Bibelgeschichte zu erzählen oder vorzulesen.

Spielanleitung: Im Raum ist wenig Licht. Alle sitzen im Kreis und schließen die Augen. Nun darf jemand ein ganz leises Geräusch machen (Kratzen auf dem Holz, Öffnen einer Türe, Klirren von Gläsern, Klicken eines Lichtschalters, Rücken eines Sessels, Papier zerknüllen, etwas fallen lassen ...). Die anderen versuchen das Geräusch zu erraten. Wer es erraten hat, kann das nächste Geräusch machen.

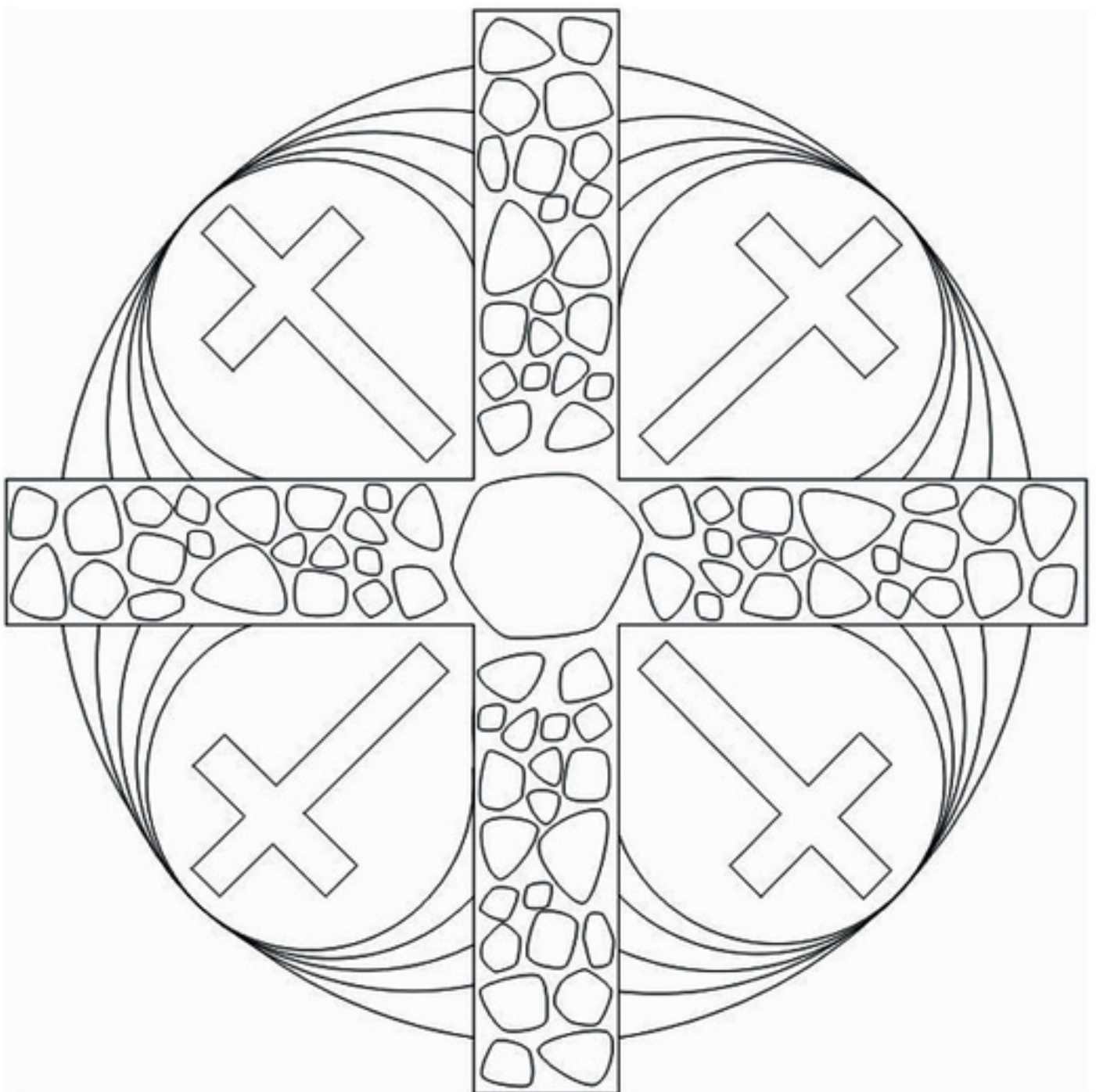


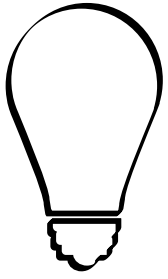
www.mandala-bilder.de

KARFREITAG



Der Karfreitag ist der Tag an dem wir des Todes Jesu Christi gedenken. Der Kreuzestod ist eine menschlich gesehen schwierige Tatsache, die gerade in der Darstellung für Kinder nicht geeignet ist. Am Karfreitag verzichten wir auf Fleisch.

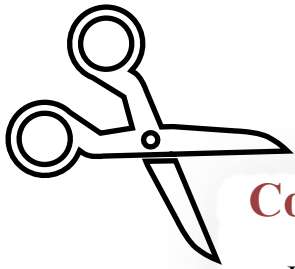




- In Erinnerung an den Tod Jesu kann man zu Todesstunde um 15.00 Uhr ein Kreuz aufstellen und eine Kerze anzünden.
- Falls Fragen der Kinder aufkommen, diese ehrlich beantworten.
- Auch das gemeinsame Schweigen kann gut tun.

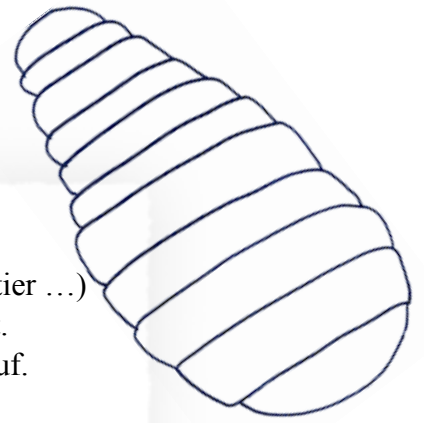
Ich erinnere mich an Jesus!



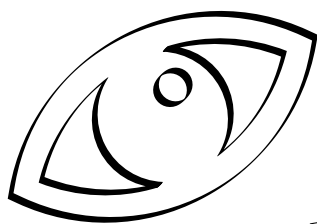


Cocon basteln

- Hülle etwas ganz Wichtiges (Kette, Andenken, Stofftier ...) in einen schönen Stoff oder in dein Lieblings-T-Shirt.
- Bewahre es über Nacht an einem besonderen Platz auf.
- Am nächsten Morgen kannst du es vorsichtig wieder auspacken.



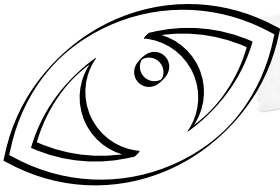
Wie es dir dabei ergangen?
Wie groß war deine Freude es wiederzusehen?
Hat dir was gefehlt?



VIDEO ZUM KARFREITAG

<https://www.youtube.com/watch?v=fWV5Ld1LLO0&t=19s>

KARSAMSTAG



Tag der Grabesruhe. Bei uns ist es Brauch, dass wir an diesem Tag die Speisen segnen.

VIDEO ZUR AUFERSTEHUNG
https://www.youtube.com/watch?v=_4RPiLGIAhQ

Feier zur Speisensegnung



Lied – Herr erbarme dich

<https://www.youtube.com/watch?v=laIX2aHbTSk>



Bibelstelle

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (18,35-43)

Als Jesus in die Nähe von Jericho kam, saß ein Blinder an der Straße und bettelte. Er hörte, dass viele Menschen vorbeigingen, und fragte: Was hat das zu bedeuten? Man sagte ihm: Jesus von Nazaret geht vorüber. Da rief er: Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Die Leute, die vorausgingen, wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich herführen. Als der Mann vor ihm stand, fragte ihn Jesus: Was soll ich dir tun? Er antwortete: Herr, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Du sollst wieder sehen. Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen. Da pries er Gott und folgte Jesus. Und alle Leute, die das gesehen hatte, lobten Gott.

Kreuzzeichen



Im Namen des ...
Gott ist der Vater
über uns



Gott ist im
Sohn mit uns



Gott ist im
Heiligen Geist in uns

Segensgebet über die Speisen



So lasst uns den Segen Gottes für uns und unsere Osterspeisen erbitten.

Gott des Lebens, segne das Osterfleisch, damit es uns zum Zeichen werde für Jesus Christus.

Er hat uns mit Gott verbunden und uns seinen Frieden geschenkt.

Gott des Lebens, segne das Osterbrot, damit es uns zum Zeichen werde für ein verwandeltes Leben in Jesus Christus.

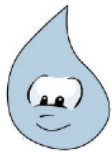
Gott des Lebens, segne die Ostereier, damit sie uns zum Zeichen werden, für die Sprengkraft der Auferstehung Jesu Christi.

Gott des Lebens, segne die Kräuter und den Kren für unser Ostermahl, damit sie uns zum Zeichen werden für den guten Geschmack des Evangeliums.

Lebendiger Gott: Segne alle unsere Osterspeisen und unser gemeinsames Ostermahl.

Segne uns mit Freude und Dankbarkeit, die deinen österlichen Frieden enthüllen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns zur Fülle des Lebens führt, jetzt und alle Tage unseres Lebens.



Besprenzung der Osterspeisen mit Weihwasser



Lied – Jesus ich bau auf dich

<https://www.youtube.com/watch?v=CHlvsx6OxSM>



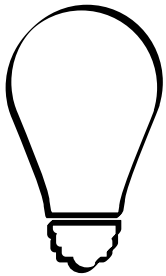
Abschlussgebet

So geh gesegnet deinen Weg. Mögest du den Ruf des Herrn zum Leben hören. Möge der Herr dir Vertrauen und Hoffnung schenken. Möge der Herr dir österliche Augen schenken, um hinter den Zeichen und Symbolen, Gottes Gegenwart und seine Liebe zu uns zu entdecken. Möge Gott der Herr dir den Glauben an die Auferstehung schenken. **Amen.**

OSTERSONNTAG



Die Botschaft von Ostern lautet: Christus lebt, er ist auferstanden. So wie er auferstanden ist, werden auch wir auferstehen. Rund um das Osterfest haben sich zahlreiche Bräuche entwickelt. Sie sollen uns helfen, das Geheimnis von Ostern besser zu verstehen und auch gefühlsmäßig zu erleben und zu feiern.

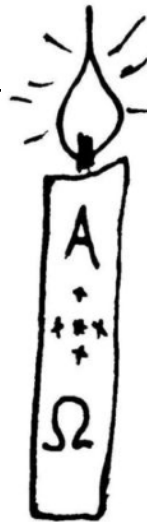


- Die Wohnung österlich schmücken, etwa selbstverzierte Eier aufhängen, einen Osterbaum gestalten.
- Eine Osterkerze verzieren und ihr einen wichtigen Platz geben.
- Gemeinsames Osterfrühstück mit schön gedecktem Tisch.
- Ostergeschichten erzählen oder aus der Kinderbibel vorlesen.
- Ein gemeinsamer Spaziergang, im Freien spielen oder sporteln.
- Osternester verstecken und suchen.
- Eierpecken: Das härteste Ei gewinnt!

OSTERKERZE

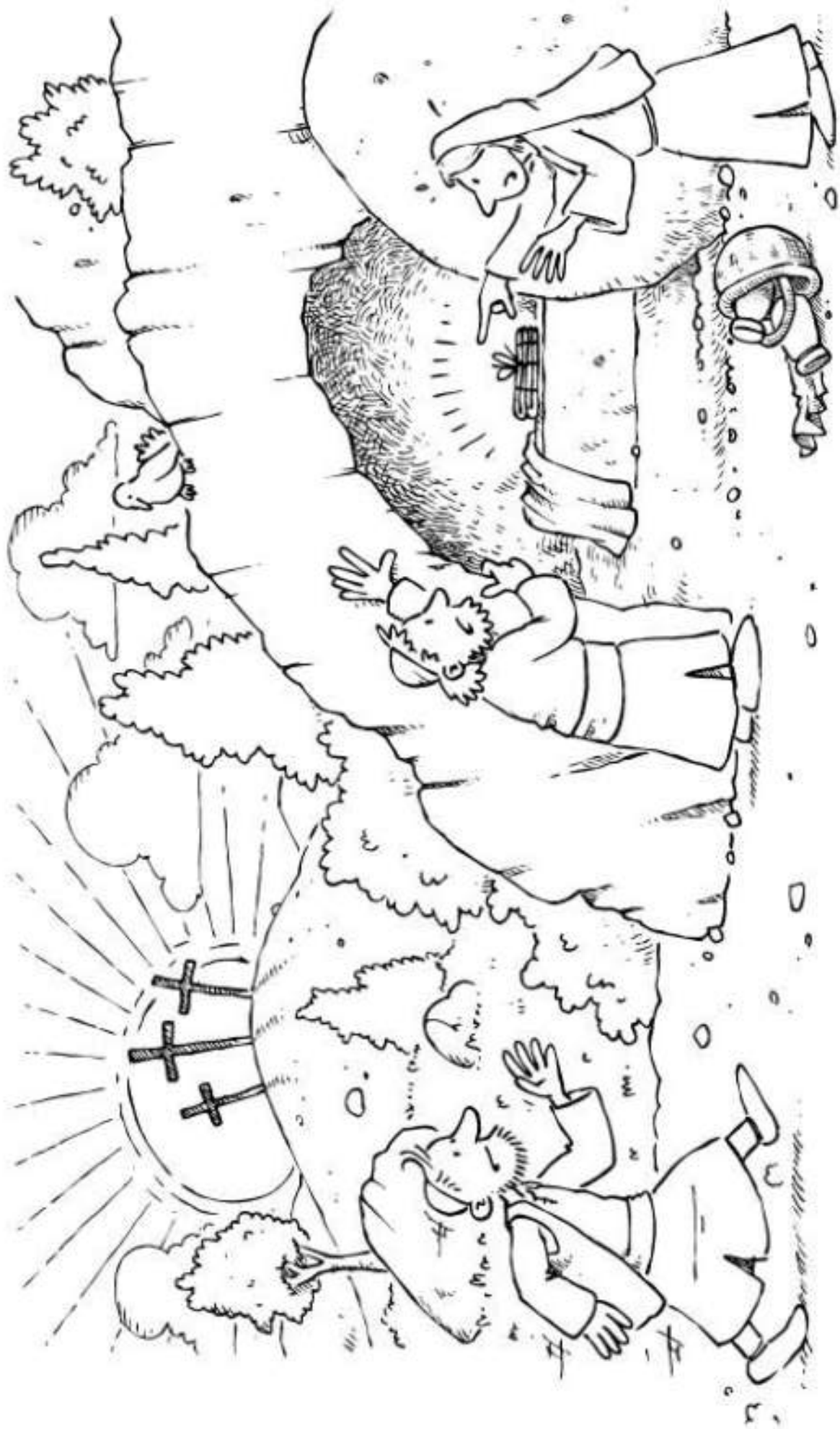
Die Osterkerze ist für Christen ein Symbol für das Leben, für den Sieg über den Tod, für die Hoffnung und für den auferstandenen Christus. Sie ist mit Bildern verziert: Kreuz, Baum, Weg, Weizenähre, Lamm, Sonne und Wasser - Symbole für Christus und den Glauben.

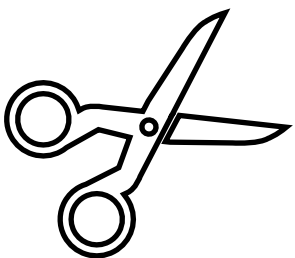
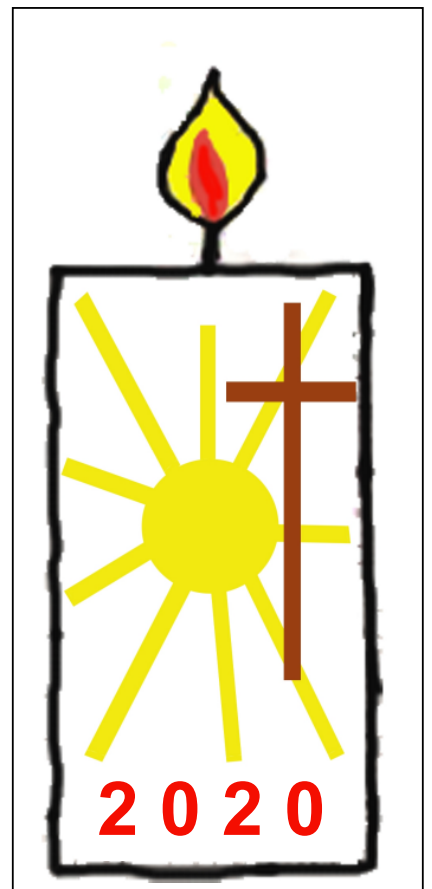
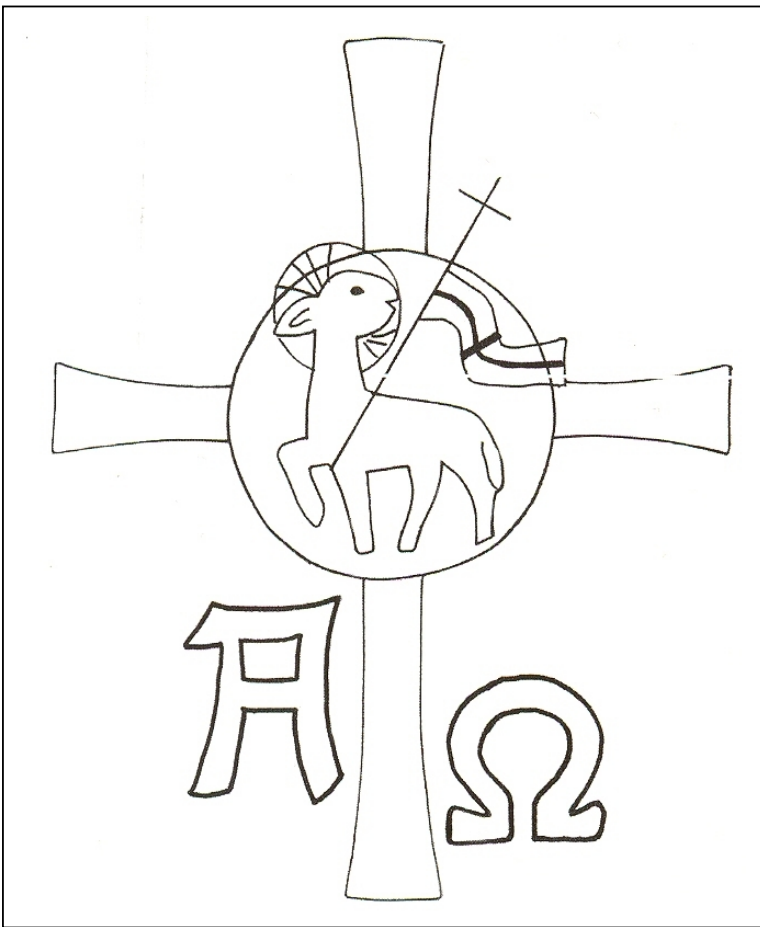
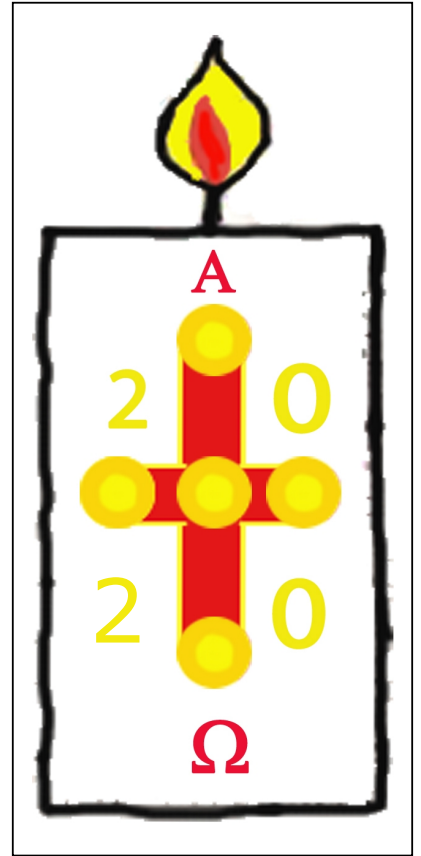
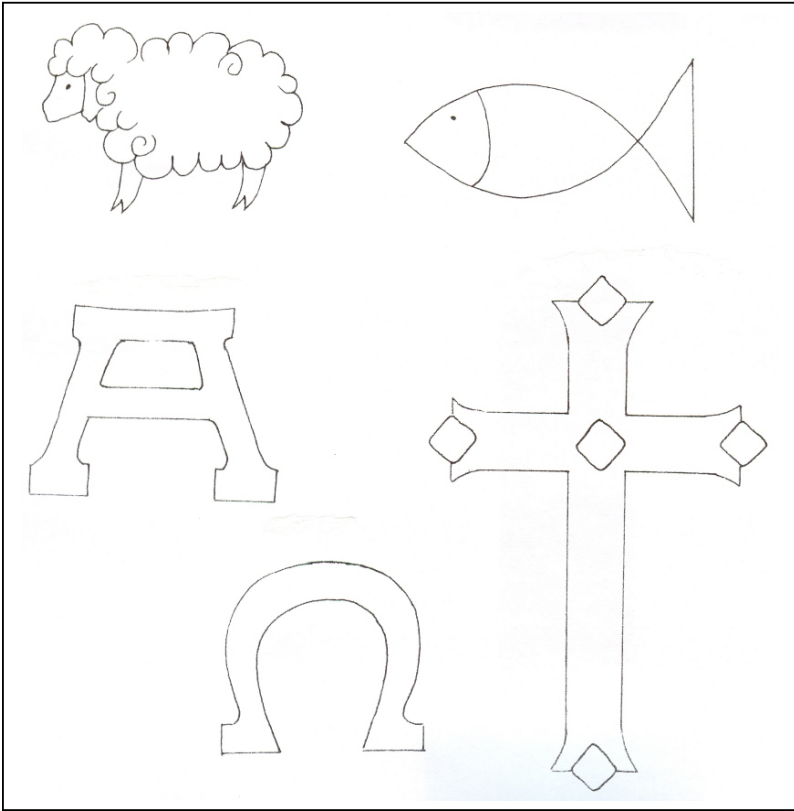
Die Flamme der Osterkerze ist das Zeichen für Jesus: Licht und Hoffnung. In der Osternacht ist es zuerst dunkel in der Kirche. Doch, wenn die Osterkerze am geweihten Feuer entzündet wurde und in den dunklen Kirchenraum getragen wird, wird die Kirche erhellt. Lumen Christi!

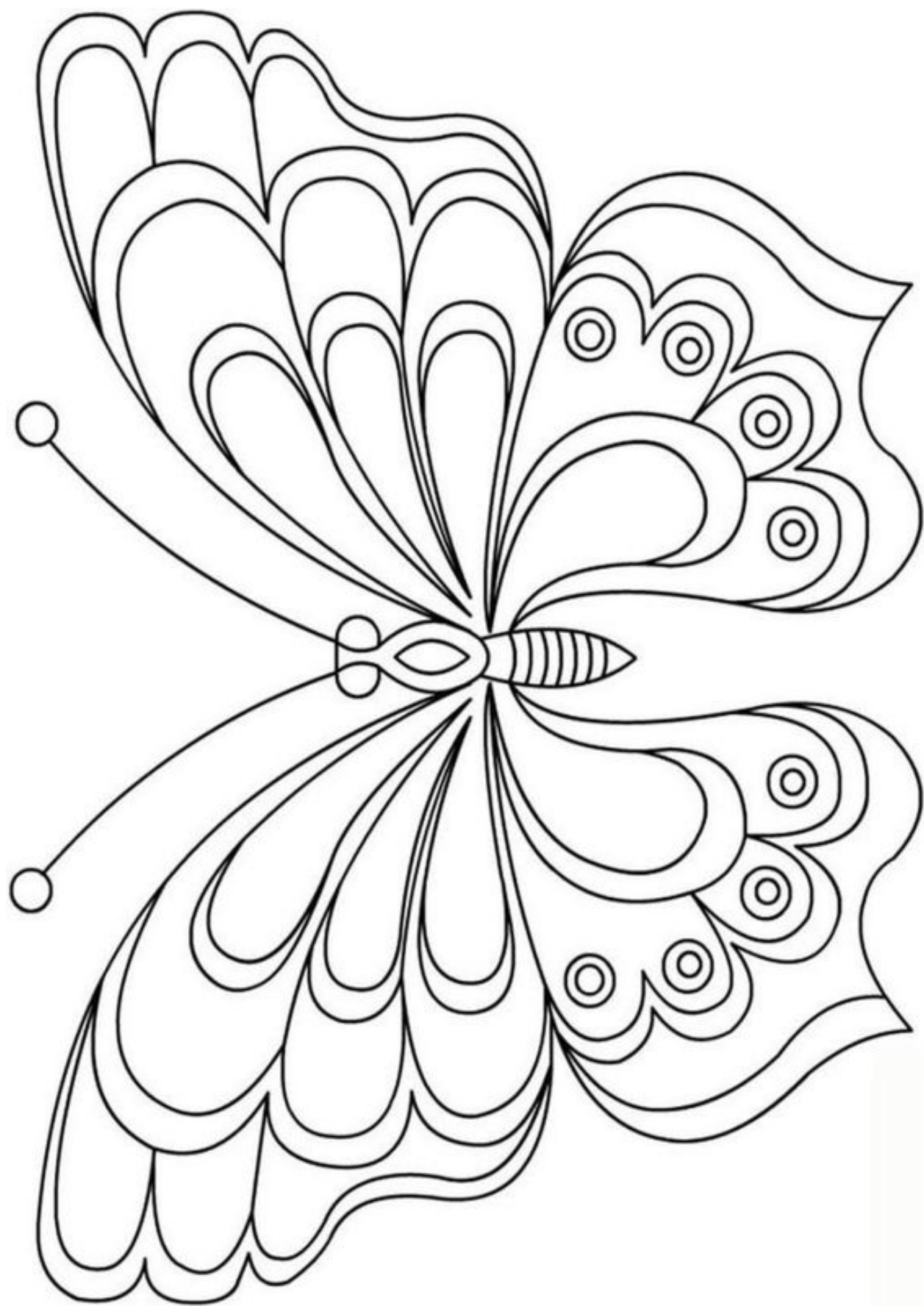


LIED: Liebe das Leben

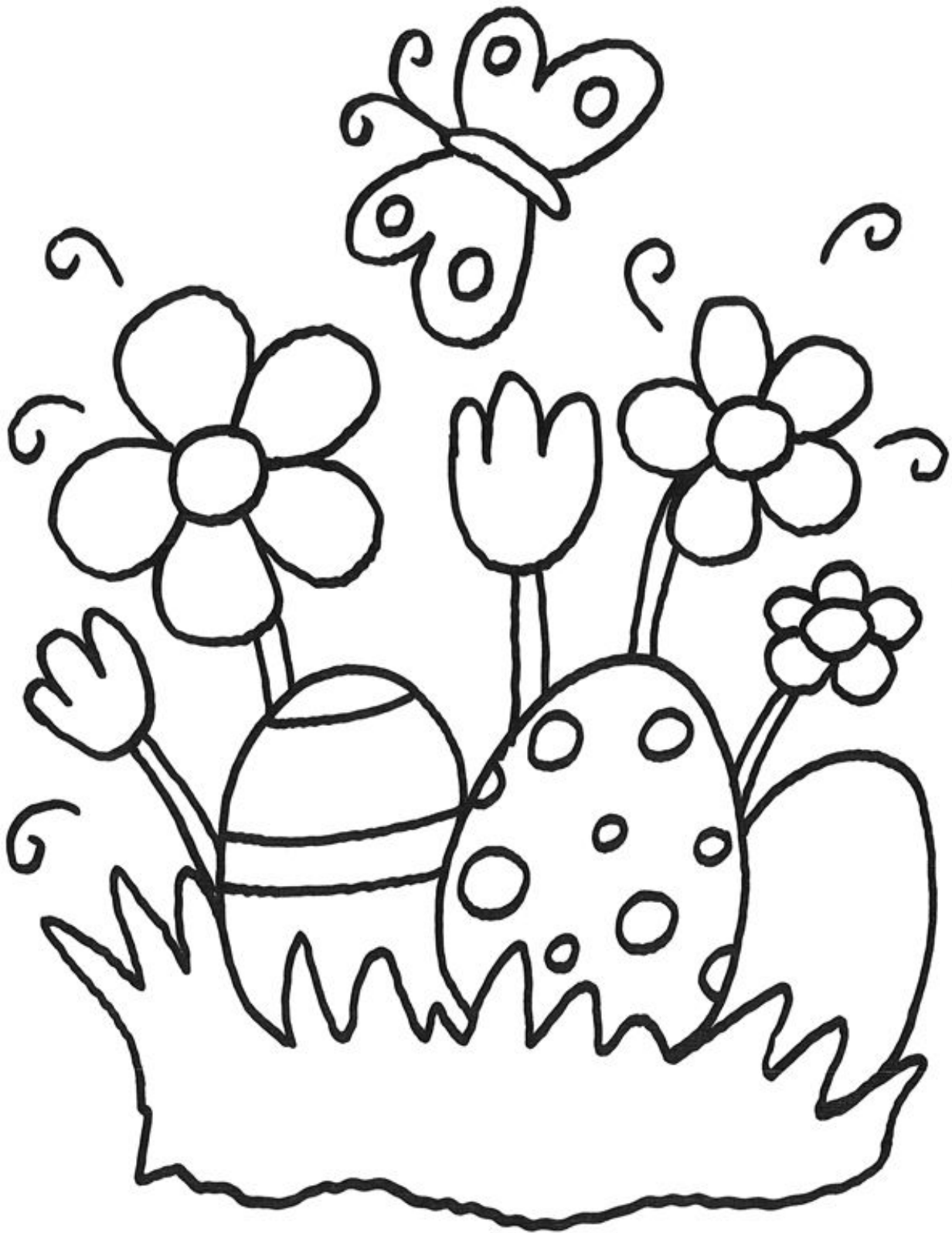
<https://www.youtube.com/watch?v=sPoJxIqEiAk>







OSTERMONTAG



FROHE
OSTER

